Jugendförderverein
Fußballunion Niederlausitz

D1-Junioren Saison 2013/2014

JFV FUN I D1-Junioren Landesliga Süd

D1-Junioren 7 : 2 TSG Lübben am: 23.11.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Torwart				60			0.0
2	Schmidt Marc	li.Außenverteidiger				60			0.0
3	Lanzke Mika	Innenverteidiger				60			0.0
4	Schulze Jonasz	re.Mittelfeld	4			51		1	0.0
5	Neumann Pascal	re.Außenverteidiger				60			0.0
11	Radt Ludwig	li.Mittelfeld				22	1	1	0.0
12	Schmidt Sandro	zen Mittelfeld				56		1	0.0
13	Huschga Mattes Joos	Sturm	1			27	1	1	0.0
6	Falke Max	Mittelfeld				18	1		0.0
7	Lieske Florian	Mittelfeld	1			24	1	1	0.0
8	Parfjonow Lucas	Mittelfeld				24	1	1	0.0
9	Herrmann Pascal	Mittelfeld	1			18	1		0.0

Spielbericht

Schon vor dem Spiel war klar das Heute keine Schönheitspreise zu vergeben waren. Zumal der Tabellenletzte schon mit einigen Ergebnissen aufhorchen ließ. Das Team um Kapitän Mattes Huschga unterschätzte zwar die Lübbener nicht, verwickelte sich aber Anfangs in einen regen Schlagabtausch. In dieser Phase erwies sich Florian Tründelberg im FUN Tor als Lebensversicherung. Nachdem er die ersten drei Chancen der Gäste in großer Manier vereitelte, bekam die Fußballunion das Spiel besser in den Griff. Besonders der kraftvoll agierende Jonasz Schulze trieb sein Team immer wieder nach vorn. Er war es auch, der die Vorlage von Sandro Schmidt zum 1:0 einnetzte. Auch wenig später zeigte er Vollstreckergene. Eine schön herausgespielte Aktion schloss Lucas Parfjonow sehenswert ab, ehe sein Schuss jedoch über die Auslinie rollen konnte, versenkte Jonasz Schulze die verloren geglaubte Möglichkeit zum 2:0. Zwar viel wenig später durch einen abgefälschten Schuss, der Anschlusstreffer doch zeigte die Körpersprache des FUN Teams in Richtung Sieg. Schon im Gegenzug staubte Florian Lieske einen Abpraller nach einem Schuss von Sandro Schmidt zum 3:1 ab. Das moralisch wichtige 4:1 noch vor der Pause leitete Mika Lanzke mit einem Solo ein, wobei wiederum Jonasz Schulzes Einsatz mit Erfolg gekrönt wurde. Nach dem Wechsel sollte vor Allem die Abwehr noch stabiler stehen und spielerische Akzentente gesetzt werden. Obwohl letzteres nur teilweise gelang erarbeitete sich der JFV eine Möglichkeit nach der Anderen. Aber erst Pascal Herrmann war es vorbehalten in der 42. Minute nach Vorarbeit von Jonasz Schulze das vielumjubelte 5:1 aus Nahdistanz zu erzielen. Als nur kurze Zeit später, in umgedrehter Konstellation das 6:1 viel, konnte man dem Team an diesem Tage den Sieg nicht mehr nehmen. Selbst als ein gelb/rot gefährdete Lübbener Stürmer sein Solo zum 6:2 abschloss wurde noch einmal nachgelegt. Mattes Huschga besorgte per Abstauber kurz vor Abpfiff nach das 7:2. Nach zwei Siegen in Folge und einem Torverhältnis von 14:2 Toren heißt es nun mit voller Konzentration in letzte Punktspiel zu gehen, um noch mit einem blauen Auge in die Hallensaison zu starten. GG